

Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 21.08.2018

Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat und Zuhörern aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegebiet.

Datenschutz EDV-Ordnung

Der Gebrauch von Datenverarbeitungsanlagen und datenschutzrechtlichen Vorgaben hat es erforderlich gemacht, dass eine EDV- und Datenschutz-Ordnung zum Beschluss erhoben wird. Die Erstellung und Vorbereitung erfolgte im Einvernehmen mit unserer Datenschutzbeauftragten und beinhaltet die Rechte sowie Pflichten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Gewerbegebiet Nötsch S/W

Es wird über den aktuellen Baufortschritt berichtet. Es wird beschlossen, dass die Lärmschutzwand zur Verbesserung der Situation für Anrainer verlängert wird. Zudem wird das Ergänzungsangebot der Aufschließungskoten für die Kanalisierungsmaßnahmen der Fa. Porr zum Beschluss erhoben.

Integrierter Flächenwidmungs- und Teilbebauungsplan „Gewerbegebiet Nötsch S/W III“

Es wird eine ergänzende Stellungnahme der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie der ergänzte Erläuterungsbericht vom Raumplanungsbüro Lagler, Wurzer & Knappinger ZT-GmbH, Stand: 07.08.2018 werden zum Beschluss.

Fertigstellung Abriss Lehrerheim – Verkehrskonzept Nötsch 115 – Auftragsvergabe

Nach erfolgter Ausschreibung wird der Auftrag für die Außenanlagen und Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Porr als Bestbieter vergeben. Der Auftrag für die Erstellung einer Hecke im westlichen Bereich wird an die Fa. Rimmel vergeben.

Grundsatzbeschluss Erweiterung Naturpark

Am 17.05. und 23.05.2018 fanden in Nötsch im Gailtal und Arnoldstein auf Einladung von Villachs Vizebürgermeisterin und der beiden Bürgermeister Informationsabende über den Naturpark Dobratsch statt.

Eingeladen wurden dazu 365 Grundbesitzer, deren Grundstücke außerhalb des Naturparks aber innerhalb der Europaschutzgebiete Villacher Alpe und Schütt Graschelitzen gelegen sind.

Der Einladung folgten insgesamt 75 Grundbesitzer und Interessierte, im Zuge der Präsentation wurde die Naturpark Erweiterung vorgestellt.

Die geplante Naturpark-Erweiterung wurde von den Grundbesitzern überwiegend positiv angenommen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Erweiterung des Naturparks Dobratsch um die außerhalb des Naturparks gelegenen Flächen der Europaschutzgebiete Villacher Alpe und Schütt Graschelitzen einverstanden.

Die Landesregierung wird ersucht eine entsprechende Verordnung zu erlassen

Wintersportanlage



Der Sport-, Schul- und Familienausschuss präsentiert seine ersten Ergebnisse. Der Gemeinderat beschließt, dass Das Projekt „Wintersportanlage“ weiterverfolgt werden soll und beauftrag den Sport-, Schul- und Familienausschusses zur weiteren Aufbereitung.

Nachbesetzung Funktionen in externen Gremien

In die Grundverkehrskommission Villach-Land werden als ordentliches Mitglied GR Volker Tischhart und als Ersatzmitglied GR-Stv. Johannes Mörtl entsendet.

In den Tourismusverband Villach-Faaker See-Ossiacher See wird GR Ingrid Stüssi entsendet.

Nachtrag zum Optionsvertrag vom 14.12.2006

Der Optionsvertrag wird bis zum 31.12.2028 verlängert. Des Weiteren beinhaltet dieser die Zustimmung für die Errichtung der Verkehrsfläche auf einer Teilfläche. Sollte bis zum Ablauf dieser Option kein Käufer gefunden werden, so verpflichtet sich die Marktgemeinde diese Parzelle zu kaufen.

Errichtung Kleinkindtagesstätte IKZ mit Gde St. Stefan/Gail

Gemeinsam mit der Gemeinde St. Stefan/Gail wird eine Kleinkindtagesstätte im Zuge einer Interkommunalen Zusammenarbeit, kurz IKZ betrieben werden. In einem Gespräch mit Vertretern der Gemeinde St. Stefan/Gail wurde mitgeteilt, dass diese den Zubau errichtet, die Personal- und Betriebskosten finanzieren sich aus den Elternbeiträgen und für das Mobiliar und die Einrichtung erfolgt die Finanzierung je zur Hälfte durch die Gemeinden bzw. je zu einem Drittel in Form eines IKZ-Projektes. Für den Kostenanteil hat die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal anteiliges Eigentum am Mobiliar und den Einrichtungsgegenständen.

Erwerb von Grundflächen

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der Parz.Nr. 1938, KG Saak.

BVH Gemeinschaftshaus St. Georgen – Umbau Proberaum – 60. Jubiläum

Die Trachtenkapelle Wertschach hat in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum gefeiert. Es wurde angefragt, ob sie den Proberaum im Gemeinschaftshaus St. Georgen erweitern können. Unser Bautechniker hat hierzu eine Kostenschätzung erarbeitet.

Der Proberaum der Trachtenkapelle Wertschach im Erdgeschoss der ehemaligen Volksschule soll erweitert werden. Durch die Auflösung des angrenzenden Abstellraumes kommt es zu einer Erhöhung der Nutzfläche des Proberaums von ca. 18m². Infolge der Erweiterung muss die bestehende Trennwand abgebrochen, die abgehängte Decke ergänzt, Sanitär- und Elektroinstallationen adaptiert werden. Die bestehenden Deckenplatten werden durch Deckenplatten mit dezente Lochmuster aus moderner, biologischer Mineralwolle, Perlite, Ton und Stärke mit bauphysikalischen Eigenschaften in Brandschutz und Akustik ausgetauscht. Der bestehende Boiler wird vom derzeitigen Abstellraum in den Garderobenbereich verlegt.

Der Gemeinderat stimmt den baulichen Maßnahmen zu und die Finanzierung erfolgt mit 2/3 durch die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und 1/3 durch die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach.

ABUG: Haftungen – Darlehen

Der Geschäftsführer der ABUG, Herr Skina berichtet, dass er Verhandlungen über die neuen Konditionen bzgl. der Darlehen mit den Instituten geführt. Ein Drittel der Gesamtschulden soll fix verzinst werden. Des Weiteren sollen die Konditionen des



Gemeindedarlehens erneuert werden. Der Gemeinderat stimmt der Umschuldung sowie der Konditionsänderung zu.

Kinderbetreuungsbonus 2018

Seitens der Gemeindeabteilung beim Amt der Kärntner Landesregierung wurde mitgeteilt, dass aus dem Förderprogramm „Kinderbetreuungsbonus 2018“ zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel aus BZ a.R. bereitgestellt wurden. Bei einer Einwohnerzahl bis 3.500 Einwohnern müssen 45 Wochenöffnungszeiten vorliegen. Dieser einmalige Bonus kann sowohl für den Abgang als auch für Investitionen im ordentlichen Haushalt verwendet werden. Dem Gemeindekindergarten Nötsch im Gailtal erfüllt dieses Kriterium und es wurde der Kinderbetreuungsbonus gewährt.

1. NTVA 2018

Der § 1 (Voranschlagsbeträge) der Voranschlagsverordnung enthält folgende Fassung:

	bisherige	erweitert/ gekürzt um	Gesamt- summe
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	4.469.000	216.000	4.685.000
Summe der Einnahmen	4.469.000	216.000	4.685.000

b) Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	580.000	449.900	1.029.900
Summe der Einnahmen	580.000	449.900	1.029.900

Gesamtausgaben	5.049.000	665.900	5.714.900
Gesamteinnahmen	5.049.000	665.900	5.714.900

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 wird positiv festgestellt.

Mittelfristiger Investitionsplan 2018-2022

Der beiliegende geänderte Mittelfristige Investitionsplan der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal 2018 – 2022 wird zum Beschluss erhoben.

Grundsatzvereinbarung „Memorandum zu Besucherlenkung am Dobratsch“

Die Grundsatzvereinbarung „Memorandum of understanding zur Besucherlenkung am Dobratsch“ wird zum Beschluss erhoben.

ÖBB – Bahnhoferneuerungen und Eisenbahnkreuzungen – Bericht



Mit 01.09.2012 ist die Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 (EisbKrV 2012) in Kraft getreten. Das Eisenbahnunternehmen hat Eisenbahnkreuzungen nach Maßgabe dieser Verordnung unabhängig davon, in welchem Ausmaß das Eisenbahnunternehmen und der Träger der Straßenbaukosten die hieraus erwachsenden Kosten zu tragen haben, zu sichern. Die Errichtung einer technischen Sicherungsanlage ist mit einem hohen finanziellen Investitionsaufwand verbunden und es fallen auch in weiterer Folge laufend Betriebs- und Erhaltungskosten an. Diese Kosten haben zu je 50 % die ÖBB und die Gemeinde zu tragen. Um eine zweckmäßige und wirtschaftliche Lösung zu finden, wurden von der ÖBB und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal im Zuge des Projektes Elektrifizierung der Gailtalbahn Umsetzungsvarianten erarbeitet.

a) Begleitweg SUHA

Östlich von Saak in der SUHA bzw. im Europaschutzgebiet befinden sich mehrere nicht öffentliche und ungesicherte Eisenbahnkreuzungen welche speziell von den Land- und Forstwirten genutzt werden. Die Marktgemeinde hat mit der ÖBB ausverhandelt, dass diese für die Grundeigentümer südlich der Bahntrasse von der SUHA bis zur Gailbrücke ein Projekt vorbereite wonach erstmalig ein privater Bringungsweg errichtet werden soll. Mit dieser Maßnahme würden die ungesicherten nicht öffentlichen Eisenbahnübergänge wegfallen und man wäre auch nicht mehr auf dem Radweg unterwegs.

Am 25.07.2018 fand eine Informationsveranstaltung statt, zu welcher alle betroffenen Grundeigentümer für die Wegerrichtung in der Suha eingeladen wurden. Vertreter der ÖBB berichteten über die allgemeinen Abwicklungen und Vorgaben und erörterten die Vorstellungen und Wünsche der Nachbarschaft.

Folgende vorstellbare Umsetzungsvorschläge wurden von Seiten der ÖBB vorgestellt:

Umsetzungsvorschlag 1:

Errichtung des Forstweges inkl.

- Einbindung in die Planung der Grundeigentümer
- Weidezäune werden vollständig abgelöst (Ohne Neuerrichtung)
- Hiebsunreife oder Bestandsablöse
- Abwertung der Flächen auf Restwert

Weiters wird die EK Tarmastin östl. Bahnhof Nötsch aufgelassen und die Umfahrungsstraße nach Saak sowie südlich des Bahnhofes bzw. nördlich der Gärtnerei Rimmele ein weiterer Ersatzweg errichtet. Diese Vorgehensweise wurde zwischen der ÖBB und der Marktgemeinde akkordiert.

Umsetzungsvorschlag 2:

Sicherung der Eisenbahnkreuzung Tarmastin östl. Bahnhof Nötsch und Errichtung von vier Schranken auf den bestehenden Übergängen in der SUHA.

Umsetzungsvorschlag 3:

Wenn keine Einstimmigkeit der Grundeigentümer zu den Umsetzungsvorschlägen 1 und 2 erfolgt, wird die Eisenbahnkreuzung Tarmastin östl. Bahnhof Nötsch aufgelassen und die Umfahrungsstraßen wie in Variante 1 sowie vier Schranken zur Sicherung der Eisenbahnübergänge in der SUHA errichtet.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der geplanten Umfahrungsstraße nach Saak auch das Thema Oberflächenwasserverbringung aufgrund des Gefahrenzonenplanes für den Saaker Bach integriert wird. Es gab eine Besprechung mit dem Büro Tschernutter, dem Amt für Wasserwirtschaft, der ÖBB und den Planungsbüros, dass im Zuge der Straßenerrichtung die Verrohrung von der Förkerstraße in diese neue Straße umgeleitet wird, so dass das gesamte Wasser nicht mehr im Ortszentrum von Saak zusammenkommt.



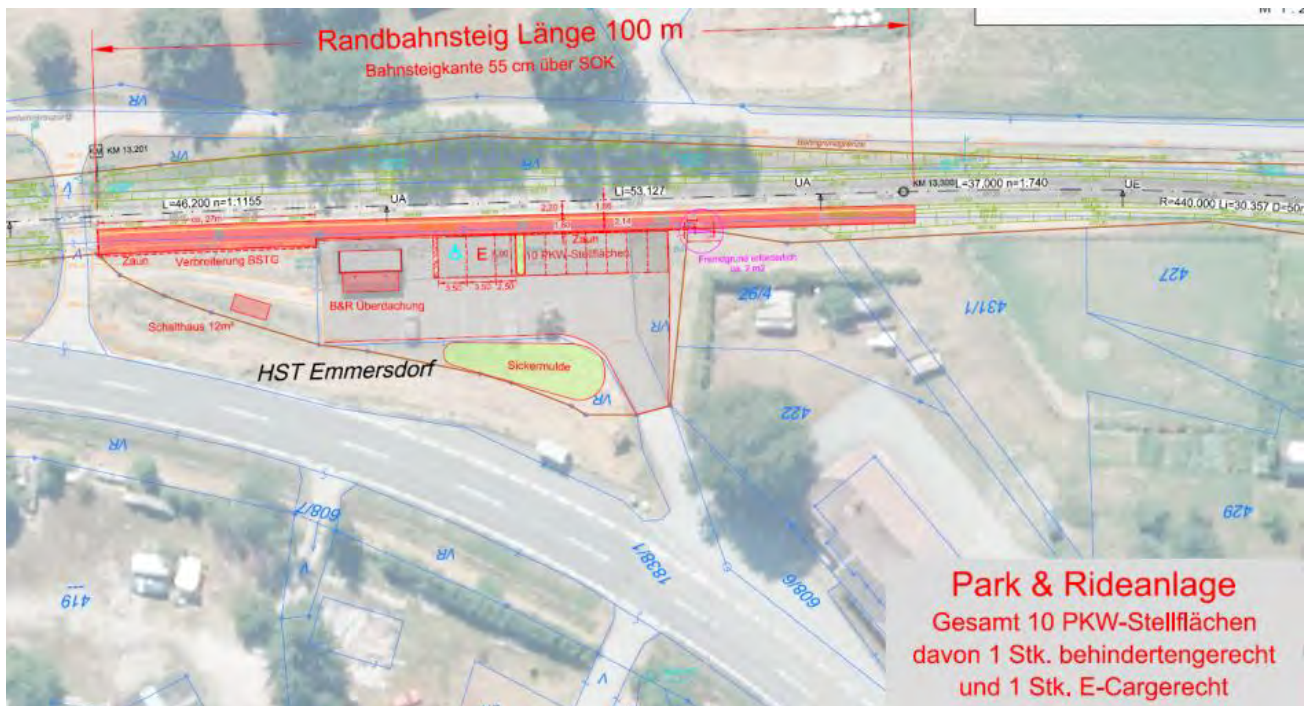
Vom Gemeinderat wird die primäre Zustimmung zum Umsetzungsvorschlag 1 erteilt. Sollte dieser aufgrund der fehlenden Einstimmigkeit der Grundeigentümer nicht zur Umsetzung gelangen, wird der Umsetzungsvariante 3 mit den Umfahrungsstraßen nach Saak sowie südlich des Bahnhofes bzw. nördlich der Gärtnerei Rimmel unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes die Zustimmung erteilt.

b) Auflassung Eisenbahnübergang bei EK km 10,258 und Neuerrichtung EK westl. Gemeindeamt

Gemäß dem Masterplan des Gemeinderates für das Gewerbegebiet Nötsch SW soll westlich von Nötsch ein neuer Eisenbahnübergang errichtet werden.

c) Rückbau Eisenbahnkreuzung östl. Bahnhof Emmersdorf auf Geh- und Fahrübergang

Der Bahnhof Emmersdorf wird generalsaniert. Der Eisenbahnübergang östl. des Bahnhofes wird auf einen Geh- und Fahrübergang rückgebaut. Im Gegenzug wird südlich des Bahnhofes eine Sichtschutzwand von ca. 70 Meter Länge von der ÖBB errichtet. Der Eisenbahnübergang westlich des Bahnhofes Emmersdorf wird gesichert und umgebaut.



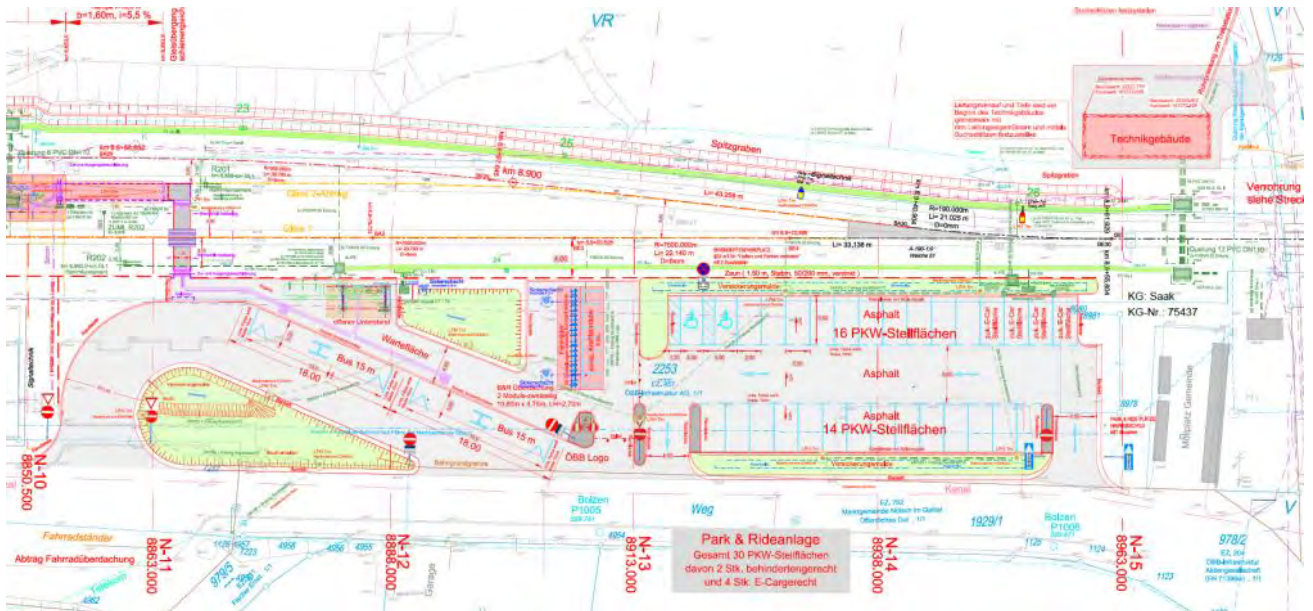
Umbauplan Bahnhof Emmersdorf

Der Bahnhof in Emmersdorf wird mit einer Park&Ride- und Bike&Ride-Anlage für 10 PKW Stellplätze (1E-Cargerecht, 1 behindertengerecht) sowie 10 überdachte Fahrradabstellplätze und einer Wartekoje ausgestattet.

d) Altes Bahnhofgebäude Nötsch

Der Bahnhof Nötsch wird zur Park&Ride- und Bike&Ride Anlage mit 30 PKW Stellplätzen (4 E-Cargerecht, 2 behindertengerecht) sowie einem Vorplatz mit Warteunterstand und einer Busanbindung mit zwei Busstellplätzen umgebaut.

Es besteht die Möglichkeit, das alte Bahnhofsgebäude zu erwerben. Sollte kein Kaufinteressent gefunden werden, wird es abgerissen. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal hat Interesse am Erhalt des alten Bahnhofsgebäudes und wird dies bei der ÖBB kundtun.



Umbauplanung Bahnhof Nötsch (Busumkehrschleife und Park-Ride-Anlage)

Verein Gailtalbahn – Unterstützung

Der Verein Gailtalbahn setzt sich für eine nachhaltige Nutzung der Eisenbahntrasse von Hermagor nach Kötschach-Mauthen ein und hat um eine Unterstützung für eine Draisine angesucht. Aufgrund der budgetären Situation kann derzeit dem Ansuchen nicht nachgekommen werden.

Neuanschaffung eines KLF-A – FF Kerschdorf-Wertschach

Das alte KLF der FF Kerschdorf-Wertschach Baujahr 1988 kann aufgrund des Alters mittels höchster Förderung vom Kärntner Landesfeuerwehrverband gegen ein neues KLF-A ausgetauscht werden kann. Der Gemeinderat stimmt zu, dass der Vorantrag beim Kärntner Landesfeuerwehrverband zur Aufnahme in die Förderliste 2020 gestellt wird.

Wir hoffen ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen sie auch einladen an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

